Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Werbekosten für die Ministerien betragen im Jahr 200 Millionen Euro!!! Wieviele Millionen unserer Steuergelder sind für die Schmutzkampagne gegen die Lehrer, haupsächlich für die Printmedien Österreich", "Heute" und die "Kronenzeitung" verwendet worden?

Das vorgeschlagene neue Dienstrecht ist nur als menschenverachtend, diletantisch und ruinös für Generationen zu bezeichnen.

Was sollen schlecht ausgebildete, unterbezahlte, überbelastete, frustrierte und mit immer größern sozialen Problemen konfrontierten Lehrer denn schon leisten?

Glauben Eltern wirklich, dass eine Berufsgruppe, deren Ansehen jahrelang in den Dreck gezerrt wurde und wird engagiert, liebevoll und fachlich kompetent ihren Kindern Bildung vermitteln können (wollen)?

Die PoltikerInnen und JuristInnen, welche sich diese Widerwärtigkeiten ausgedacht haben, schicken ihre Kinder und Enkelkinder selbstverständlich in eine Privatschule, die sie sich locker leisten können.

Die meisten von uns Lehrern und zukünftige Lehrer wollen Pädagogen sein, deren Arbeit anerkannt wird und keine masochistischen Vollidioten!

Wie singt Reinhard Mey in einem seiner Lieder: "Du halt sie dumm, ich halt sie arm". Da geht es um Kirche und Staat. Scheinbar versucht unser Staat beides abzudecken.

Mit freundlichen Grüßen Oberstudienrätin Mag. Bartunek Roswitha

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.